

FAQ Ostertraining am Comer See

Was erwartet mich?

4,5 Tage Starkwindtraining auf dem Comer See mit wunderbarem Panorama. Vormittags ist oft mit moderatem Wind zu rechnen, der einen bekannten Trainingsablauf zulässt. Nachmittags sind schnell 5 Beaufort und mehr erreicht, dazu baut sich zügig eine ordentliche Welle auf. Je nachdem, auf welches Datum Ostern fällt, kann es auf dem Wasser sehr kalt sein. Je nach Windverhältnissen behalten wir uns vor, nur mit einer verkleinerten Gruppe aufs Wasser zu gehen und die Segler vom Motorboot aus wechseln zu lassen. Geplant ist jeweils eine Vor- und eine Nachmittagseinheit.

Einen guten Einblick in die Verhältnisse vor Ort erhaltet ihr hier:

<https://vimeo.com/768540780?share=copy>

Was muss ich mitbringen?

Gut ausgerüstetes Segelboot mit Slipwagen und den wichtigsten Ersatzteilen. Die Optis müssen zwingend drei intakte Auftriebskörper haben! Eine zweite Pütz für die Optis ist sehr sinnvoll. Für die Laser kann es empfehlenswert sein, ein 4.7- sowie ein Radialrigg dabei zu haben.

Den Optiseglern wird dringend geraten, in einen guten Trockenanzug zu investieren und viel warme Unterziekleidung dabei zu haben. Den Laserseglern ist es freigestellt ob sie im Neoprenanzug segeln möchten, wir raten aber auch hier zum Trockenanzug.

Die Schwimmweste ist während des gesamten Trainings Pflicht. Neoprensocken und Neoprenhandschuhe sollten zur Ausrüstung dazu gehören, dazu Mützen und Sonnenbrille.

Anforderungen

Das Training auf dem Comer See ist kein Anfängertraining! Einige Jahre Segelerfahrung und sichere Bootsbeherrschung, sowie sichere Ausführung der Kurse und der Manöver und Kentererfahrung sind Voraussetzung. Respekt vor dem Wasser ist gut, Angst sollte jedoch nicht vorhanden sein.

Generell gilt jedoch: Jeder darf segeln, aber niemand muss! Für uns steht der Spaß am Segeln im Mittelpunkt!

Unterkunft und Verpflegung

Wir sind auf dem Campingplatz „Europa“ in Domaso untergebracht. Für Anreise, Bootstransport, Unterkunft und Verpflegung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Verein organisiert lediglich das Training und die Betreuung auf dem Wasser.

Der Campingplatz verfügt sowohl über Stellplätze für Wohnmobile als auch über 4-Personen-Bungalows und Glampinghütten. Am Campingplatz angeschlossen ist zudem auch ein Hotel. Bitte frühzeitig buchen und bei der Buchung das Stichwort „Segelverein Schluchsee“ angeben.

Im Ort Domaso gibt es einen Supermarkt, eine Bäckerei, eine Tankstelle und jede Menge Pizzerien. Mehr Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in den umliegenden Ortschaften.

Unterstützung an Land

Nicht alle Eltern müssen rund um die Uhr am Campingplatz sein. Wir sind jedoch auf viele helfende Hände angewiesen um die Motorboote mehrfach am Tag zu slippen und sobald

Brandung besteht braucht es einige Helfer um den Seglern beim Ein- und Auswassern zu helfen. Daher gibt es eine Liste für den Stranddienst, in die wir alle Eltern bitten, sich einzutragen, um so für einen reibungslosen Trainingsablauf zu sorgen.

Zu Beachten für An- und Rückreise

Wer an Karfreitag anreist, muss sich auf sehr lange Staus vor dem Gotthardtunnel einstellen.

Wer kann, sollte nachts fahren. Auch die Ausweichrouten sind an Karfreitag sehr voll.

Reifen an Hängern dürfen in Italien und der Schweiz nicht älter als 4 bzw. 5 Jahre alt sein.

Aktuelle Fahrzeugversicherungspapiere sind mit sich zu führen.